

Dog and Cat Rescue Samui Foundation

Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Facebook: Brigitte Gomm

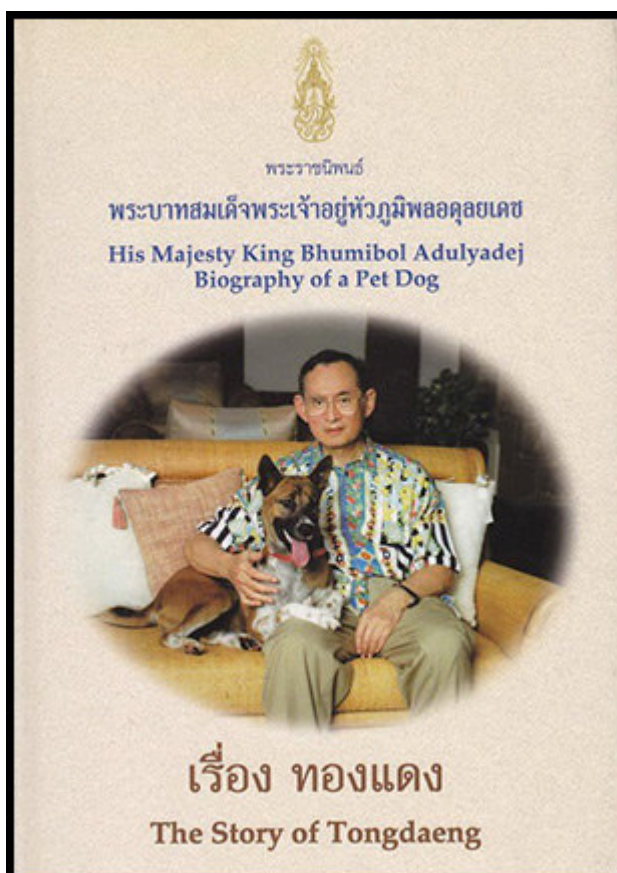


Liebe Tierfreunde!

Dezember 2016

Thailand ist in tiefer Trauer um ihren geliebten König. Der 13. Oktober markiert einen der traurigsten und schmerzhaftesten Tage in der Geschichte von Thailand: den Todestag des Königs. Er war nicht irgendein Monarch, sondern der am längsten amtierende, meist verehrte und geliebte Monarch auf der Welt, King Rama IX, King Bhumibol Adulyadej

Er hat sich sehr für Straßenhunde eingesetzt und hat immer wieder an sein Volk appelliert keine Rassehunde zu kaufen, sondern Straßenhunde aufzunehmen.



König Bhumibol hat ein Buch über seinen geliebten Hund Tong Daeng geschrieben.

Auf der Homepage unter

http://www.samuidog.org/TheKingAndHisDog_de.html
könnt ihr Fotos aus dem Buch finden.

Meinen herzlichen Dank an alle Tierfreunde, die uns 2016 unterstützt haben, sei es als Volontär, durch Sachspenden, Werbung oder Spenden.

BESUCHER UND VOLONTÄRE SIND IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

In den letzten Monaten waren wieder viele Familien mit kleinen Kindern in unserem Haus in Chaweng und hatten viel Freude mit unseren kleinen Lieblingen. Die Hunde und Katzen sind immer total aus dem Häuschen wenn Besucher kommen. Oft bekommen sie dann Leckereien und schon aus diesem Grunde werden Gäste immer überschwänglich begrüßt.





Natürlich freuen sich die Hunde im Tierheim in Ban Taling Nam auch sehr über Besucher und Volontäre werden dort endlos viele Möglichkeiten finden uns zu unterstützen. Volontäre können Jederzeit bei uns mithelfen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Kommt und helft uns. 350 Hunde und viele Katzen warten auf euch. Wir freuen uns auch immer über Volontäre, die uns ein paar Stunden oder Tage bei leichten Büroarbeiten helfen.



Wasserprobleme ohne Ende

So schlimm wie in diesem Jahr war es noch nie. Auch in Chaweng musste der Wasserwagen jetzt mehrfach kommen. Da wir nur einen 1000 Liter Tank hatten, haben wir die restlichen 1000 Liter zum Wäschewaschen und zur Hofreinigung benutzt. Mil aus Luxemburg hat uns einen 2000 Liter Tank geschenkt und uns damit sehr geholfen. Im Tierheim kommt seit Monaten nicht ein Tropfen aus der Wasserleitung. Jeden Monat entstehen dadurch 500 bis 700 Euro „Wasserkosten“.



Der Wassermann, der das Tierheim jeden Tag zweimal beehrt sieht immer sehr zufrieden aus...

Die Regierung hat den Wassernotstand ausgerufen und die einzige Lösung aller Probleme ist die Regenzeit, die allerdings bisher nicht wirklich stattgefunden hat.



Reparaturarbeiten im Tierheim

Aus Kostengründen hatte ich keine neuen Helfer mehr eingestellt und wir sind deshalb mit den Renovierungsarbeiten nur sehr langsam voran gekommen. Es hören immer mal wieder Helfer auf bei uns zu arbeiten, meistens aus familiären Gründen. Die Arbeitsmoral bei unseren Helfern ist gleichbleibend schlecht. Sie kommen und gehen wie sie wollen. Strafen helfen auch nichts. Ich habe mich der thailändischen Mentalität ergeben und hoffe, dass am nächsten Tag genug Helfer zur Arbeit kommen und wir wieder im Tierheim an unseren zusammengebrochenen Hundehütten werkeln können. Natürlich ist das besonders schwierig wenn ohnehin nur 2 „Springer“ da sind. An manchen Tagen sind 6 bis 7 unserer Helfer einfach nicht gekommen. Jeder Einzelne hatte natürlich andere Gründe. An solchen Tagen bin ich schon zufrieden wenn ich den normalen Tagesablauf „gemanaged“ bekomme.



Bevor wir mit dem Bau der Hütten anfangen konnten musste jede Menge Material durch das ganze Tierheim transportiert werden. Da mussten alle mit anpacken. Mit den Zementpfosten hatten sie ganz schön zu kämpfen.



Dank der wunderbaren Erfindung der Kabelbinder ging es ganz schnell die Dachkonstruktion fertig zu stellen. Bambus kann auch nicht rosten!



Die Hunde waren froh wieder in „ihre Hütte“ einziehen zu können. In den großen Gehegen haben sich kleinere Rudel gebildet und die Hunde haben ihre festen Plätze in den Hütten. Ein Hund hat während der gesamten Bauarbeiten die Hütte nicht verlassen und hat sofort wieder auf seiner Bank gesessen als wir endlich mit den Arbeiten fertig waren.

Falls wir nicht wie Don Quichotte gegen Windmühlen kämpfen und zukünftige Stürme die Hütten verschont lassen werden wir hoffentlich bald mit dem Bau der neuen Hundunterkünfte fertig werden. Dann müssen unbedingt die Vordächer der Einzel und Doppelboxen fast alle erneuert werden. Da die Dachabstützung aus Bambusstangen zu fertigen sehr preisgünstig ist werden wir

bei den Vordächern auch Bambus verwenden. Die Dachplatten gibt es in fast allen Größen. Sie müssen nur festgeschraubt werden. Die Zementstützpfeiler kann man in der richtigen Länge kaufen und wenn dann mal genug Helfer da sind und ich mich dann noch persönlich zur Beaufsichtigung ins Tierheim begeben geht so ein Hüttenbau ganz schnell...

Kaum waren die ersten drei Hütten in Gehege Nr. 3 fertig gestellt kam ein großer Sturm und hat einen Baum „gefällt“ und eine Hütte total zerstört. Ein großer Ast hat eine weitere Hütte in diesem Gehege zerstört. Den Hunden ist nichts passiert und es hat zwei alte Hütten getroffen. Marcus hat mir versichert, dass die neuen Dächer nur Beulen bekommen. Na, hoffen wir mal das Beste. Wir haben in den großen Gehegen viele Bäume!



Unsere 4 „Helden“, die tapfer mit den riesigen Mengen von Ästen und Laub gekämpft haben

So sehen fast alle Vordächer der Einzel und Doppelboxen aus.

Auch in Chaweng hat der Sturm gnadenlos zugeschlagen und da die Bougainvillea-Hecken nicht frei stehen sondern direkt an der Mauer stehen kippen sie dann einfach um wenn der Sturm zu groß wird. Natürlich hatten wir auch heftigen Regen und das hat ihnen dann den Rest gegeben. Auch mit Hilfe von vielen Helfen waren die Hecken nicht wieder aufzurichten. Erst hat es die Hecke auf dem Nachbargrundstück erwischt und am nächsten Tag musste ich mich auch noch von der Hecke in unserem Garten verabschieden.



Ich bin gespannt wie lange es dauern wird, bis es wieder so aussehen wird...



Daniela ist schweren Herzens wieder nach Deutschland zurück gekehrt. Sie will ihrem Sohn Nikola eine Chance für einen besseren Schulabschluss geben. Nach fast 2 Jahren Thailand hat sich herausgestellt, dass das Niveau der Schulen erheblich unter dem in Deutschland liegt.

Daniela war eine super Volontärin. Sie hat ihre Arbeit geliebt und ist unendlich traurig, dass sie diesen Schritt gehen musste. Sie war eine große Hilfe für uns im Tierheim und im Außendienst. Daniela ist mehrmals in der Woche mit einem Helfer unterwegs gewesen und hat Hunde zur Behandlung abgeholt oder geimpft und später zur Kastration/Sterilisation ins Tierheim gebracht.

Sie hat auch die vielen Hunde an der Müllkippe in Hua Thanon geimpft und regelmäßig mit Futter versorgt.



Daniela hat 5 Welpen vor dem Tierheim gefunden und hat sie bei sich zu Hause aufgezogen. Sie sucht für die letzten Beiden ein gutes Heim. Daniela hat sie natürlich mit nach Deutschland genommen. Grace und Pepper sind jetzt 1 1/2 Jahre alt, geimpft, kastriert/sterilisiert, stubenrein, laufen prima an der Leine und sie sind super lieb. Bitte meldet euch bei mir, wenn ihr Interesse habt. info@samuidog.org

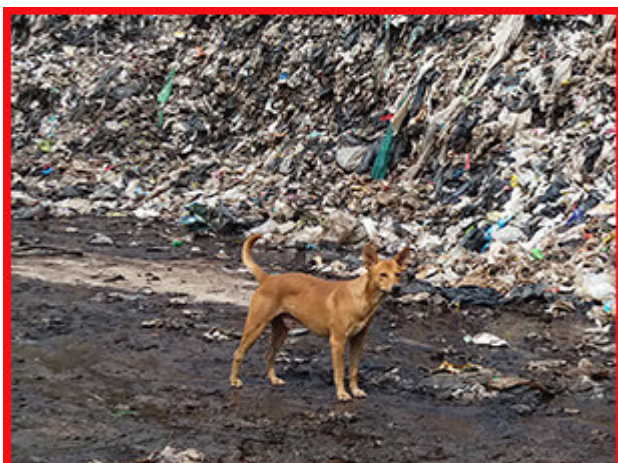


Grace (weiblich) – Pepper (männlich)



Ich habe eigentlich keine Zeit für Außendienst, aber Daniela hatte an der Müllkippe fast alle Hunde geimpft und sie sind jetzt alle bereit um kastriert zu werden und ich habe ihr versprochen mich persönlich darum zu kümmern, dass die Vermehrung dort gestoppt wird. Ich gebe zu, ich war auch ein wenig neugierig diesen riesigen Müllberg mal selbst zu sehen.

Die Hunde sehen fast ausnahmslos sehr gut aus. Wir bringen jetzt schon mehrere Monate Trockenfutter zur Müllkippe und die Frauen, die dort den Müll durchwühlen und was auch immer aussortieren sind alle sehr freundlich und geben den Hunden das Futter. Einige Hunde lassen sich auch nur schwer einfangen, dann helfen sie uns gerne dabei.





Phil vom Snake-Rescue war mal wieder da und hat ein Prachtexemplar einfangen können. Leider war er in diesem Jahr schon öfter Gast bei uns. Für die kleinen Schlangen rufen wir ihn gar nicht mehr an, sondern unsere Helfer killen sie, was ich nicht so toll finde, aber nicht verhindern kann. Oder sie stecken die Schlange in einen Sack und wildern sie wieder aus.



Die Schlange konnte die Box nicht mehr verlassen nachdem sie eine ausgewachsene Katze verspeist hatte. Die Gitterstäbe waren gerade breit genug auseinander um sie rein kriechen zu lassen. Mit vollem Bauch ging da gar nichts mehr und sie war gefangen.

MANDY wurde bei uns von „Herrchen“ abgegeben weil er sie nicht mehr haben wollte. Er hatte offensichtlich nicht bemerkt, dass sie in einem total verwahrlosten Zustand war. Ich habe davon abgesehen ihn zu beschimpfen. Er hat sie zumindest etwas gefüttert. Der Mann hat doch nicht alleine gelebt. In dem Dorf in dem er wohnt laufen die Hunde natürlich alle frei umher und die Nachbarn müssen Mandy doch bemerkt haben!?

Mit der thailändische Gleichgültigkeit gegenüber allem muss man klar kommen sonst ärgert man sich hier jeden Tag aufs Neue. Wenn es allerdings um das Wohl der Tiere geht hört mein Verständnis ganz schnell auf.



Mandy war am Anfang sehr scheu und es hat einige Zeit gedauert bis sie zum schmusen kam.



Tempelprojekt und Straßenarbeit

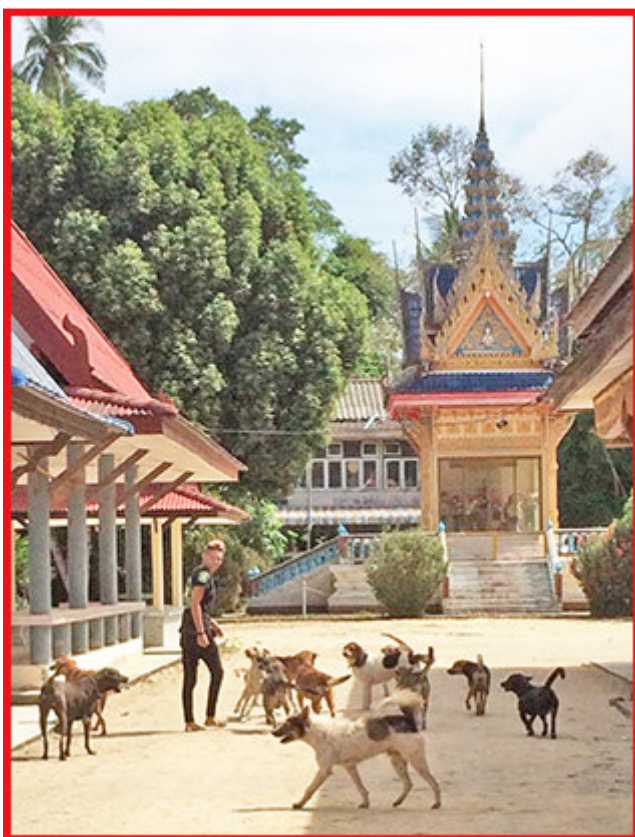
Unser Tempel- und Außendienst-Team Linda und Jay sind froh, dass Tom aus der Schweiz nach seiner Sommersaison im 'Schokoladenland' wieder zurück auf Samui ist und die Ladies tatkräftig in ihrer Arbeit mit den vielen Tempeln und Straßenhunden unterstützt. Tom ist nicht „nur“ der fleißige Schlepper wenn es zur Futterlieferung kommt, er hat über die letzten Jahre so viel gelernt, dass es kaum eine Situation mit den Tieren gibt, die er nicht mit Bravour meistern kann.



Manchmal hat das Team auch Glück und die 25kg Hundefuttersäcke müssen gar nicht weit geschleppt werden - weniger Rückenmassagen sind erforderlich.



Jay ist nun schon seit über 12 Jahren bei uns und auch Linda und Tom gehören seit gut 10 Jahren mit zum Team.



Egal wo unser Team gerade arbeitet, es gibt immer genügend hungrige Mäuler zu stopfen.....und verletzte oder kranke Tiere zu behandeln.



Pflegebedürftige Hunde haben wir genügend auf Samui und wir wissen auch wo sie zu finden sind: Z. B. an einem der vielen Tempel, die von Jay, Linda & Tom betreut werden.....



...irgendwo ganz abgelegen im Busch, wo es ausser vielen Palmen kaum etwas gibt.....



....irgendwo am Strassenrand.....



...irgendwo an einem abgelegenen Strand....



oder in einer der vielen Dörfer, wo unser Team dafür sorgt, dass alle geimpft und sterilisiert werden und auch Hundefutter hinbringt.....

...und oftmals sind da nicht nur Hunde und Katzen, die sich freuen, dass wir vorbeischauen....



Weitere Fotos und Informationen vom Tempel-Team und ihrer Außenarbeit findet ihr wie immer in ihrem eigenen Tempelbericht

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel%2012.16G.pdf

In den letzten 4 Jahren habe ich die schönsten Fotos rausgesucht und für euch mit kleinen Geschichten versehen. Das habe ich in diesem Jahr natürlich auch getan.

Es ist ein Fotobericht über unserer Arbeit und ich bin sicher, dass ihr durch die Fotos viel über unsere Arbeit erfahren könnt. Ich wünsche euch viel Spaß beim Anschauen:

http://www.samuidog.org/Nice_Pictures_2016_d_1.html



Ich werde 2 Helfer einstellen müssen um die Engpässe, die in den letzten Monaten durch zu wenige zur Arbeit gekommene Arbeiter entstanden sind zu verhindern. An manchen Tagen sind 5 bis 7 einfach nicht gekommen, was ja nichts Neues für mich ist. Meine Wunschvorstellung von einem Helfer sieht so aus: Sehr tierlieb, 35 bis 40 Jahre alt, verheiratet mit Kind, Führerschein fürs Auto, handwerklich begabt (Erfahrung mit Schweißarbeiten wäre super), Englischkenntnisse wären nicht schlecht, aber nicht unbedingt erforderlich. Das Wichtigste ist erst mal, dass ich genug Helfer mit Führerschein fürs Auto habe um bei Unfällen helfen zu können. Natürlich müssen auch die Helfer und Volontäre ins Tierheim nach Ban Taling Nam und zurück transportiert werden. Die Essenreste müssen bei den Hotels abgeholt werden und Futter muss an die Futterstellen gebracht werden..

Zu viele wichtige Aufgaben bei der Hunde und Katzenbetreuung konnten nicht durchgeführt werden weil kein Personal da war. In den letzten Wochen war es kaum möglich Reparaturarbeiten vorzunehmen, weil nie alle Helfer da waren und ich schon zufrieden war, wenn wir den normalen Aufgaben gerecht werden konnten. Leider konnten wir unser teures Wasserproblem im Tierheim nicht lösen und 2 Helfer mehr kosten auch 600 Euro mehr im Monat. Der Wechselkurs ist mal wieder im Keller und ich mache mir Sorgen wie wir die vielen Futterstellen finanzieren sollen.

Bitte helft uns und spendet für den Erhalt der Futterstellen.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf der deutschen Startseite der Homepage www.samuidog.org anklicken.

Wir bekommen jeden Monat etwa 300 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben

Wir haben uns jetzt auch bei GOODIG eingetragen. GOODIG hat ähnlich wie Amazon jede Menge Geschäfte im Angebot. Schaut einfach mal rein. Außerdem sind wir schon lange bei BILDUNGSSPENDER eingetragen. Alle vier geben uns einen prozentualen Anteil, wenn ihr dort etwas bestellt. Welcher Anbieter der günstigste für euch ist, könnt ihr ja vielleicht mal schauen. Es

gibt da sicher noch viele ähnliche Einrichtungen, aber ich denke weitere sind nicht nötig. Alle haben die gleichen Geschäfte in ihrem Angebot.

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 17 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit, im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 17 Jahren wurden über 20 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen.

Wir bieten für ALLE herrenlose Hunde und Katzen kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice auch außerhalb der Öffnungszeiten, soweit ein Helfer zu dieser Zeit zur Verfügung steht. Hunde und Katzen, die einen thailändischen Besitzer haben erhalten alle Behandlungen kostenfrei.

Natürlich freuen wir uns immer über Spenden!

Medikamente sind in Thailand sehr preiswert und von Ausländern erwarten wir, dass sie einen kleinen Beitrag zur Behandlung ihres Hundes oder ihrer Katze leisten. Leider sind oft die hier niedergelassenen Ausländer dazu nicht bereit, sondern behaupten, dass es nicht ihr Hund ist, sondern sie ihn nur füttern. HA HA.

Natürlich mussten auch in den letzten Monaten wieder einige Hunde und Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum alleine Überleben gefunden haben.

Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut euch bitte die Hunde und Katzen auf der Homepage an. <http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>



Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 25 Euro im Monat!

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 17 000 Euro monatlich.

Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

**Frohe Weihnachten
und Alles Gute für 2017
wünscht Brigitte
und das Team**

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:

<http://www.samuidog.org/text3.htm>



Bitte helft uns mit eurer Spende
die Hunde und Katzen weiterhin mit
Futter und Medizin zu versorgen
HELFT UNS HELFEN